

PRESSEMITTEILUNG | BERLIN, JUNI 2021

BINATIONALE KUNSTAUSSTELLUNG im Rahmen des SOFIA-BERLIN-DIALOGs
BRAVE NEW EARTH: LOOKING FORWARD THROUGH MEMORIES

Galerie VEREIN BERLINER KÜNSTLER

03.07.2021 – 18.07.2021

Eröffnung, Freitag, 02.07.2021, 19 Uhr

Vom **3.-18. Juli 2021** präsentiert die Galerie Verein Berliner Künstler die deutsch-bulgarische **Kunstaussstellung** unter dem Titel „**BRAVE NEW EARTH: LOOKING FORWARD THROUGH MEMORIES**“.

Der Titel ist Programm, dessen Leitgedanke auf unsere Zukunft gerichtet ist, mit der Frage: wie kann die Geschichte uns lehren, mit neuen Ideen an einer humanen und Natur adäquaten Welt weiter zuarbeiten? Welche neuen Lebensentwürfe sind denkbar?

In Kooperation mit **Snezhana Yoveva**, jetzt im **AA in Sofia** für Kultur zuständig und unter dem Kuratorium von **Nia Tabakova** wird die Ausstellung mit ihrem ersten Teil zusammen mit dem **Bulgarischen Kulturinstitut Berlin** und dem **VBK** in der **Galerie Verein Berliner Künstler** stattfinden.

Kultur ist immer auch ein geeignetes Werkzeug der Diplomatie, und hat u.a. die Aufgabe, internationale Entwicklungen von zeitgenössischer Kunst abzubilden und in einen Dialog zu bringen. Und genau das geschieht hier. 2017 gab es bereits eine Austauschausstellung zwischen Berlin und Sofia - eine weitere kulturelle Kooperation zwischen Deutschland und Bulgarien ist nun wieder an der Zeit und äußerst wünschenswert. Denn die Ausstellungen zeitgenössischer Kunst zwischen beiden Partnerländern sind bedauerlicher Weise hierzulande immer noch selten bis auf die, z.B. des Bulgarischen Kulturinstituts, und genau deshalb wollen wir hier in Berlin, wo die junge internationale Szene boomt, einfach mehr erfahren und zur Diskussion stellen. Die stetigen gesellschaftspolitischen Veränderungen spiegeln sich gerade wieder verstärkt in der Kunst bzw. in ihren neueren Werken wider, aber auch der Blick in die Vergangenheit erzählt einiges über ein Land und seine Menschen. Die Werke bieten die Möglichkeit, sich näher mit den sehr unterschiedlichen Entwicklungen der beiden jungen Kunstszene zu beschäftigen und durch eine Zusammenschau einen gemeinsamen Blick zu wagen.

Es werden Medien gezeigt, wie Zeichnung, Malerei, Skulptur/Installation wie Fotografie und Video.

Teilnehmende Künstler:innen | Aus Bulgarien: **Zara Alexandrova, Zoran Georgiev, Vikenti Komijski, Ivan Kostolov, Elizabeth Thallauer, Veneta Androva, Marta Djourina, Elena Kaludova, Iva Vacheva**, VBK: **Siegrid Müller-Holtz, Sebastian Kusenber, Siggie Torinus/ Andrea Sunder-Plassmann, Ina Lindemann, Marianne Gielen, Jutta Barth, Sabine Schneider, Peter Schlangenbader, Simone Kornfeld, Birgit Maaß**

Interessant an der Konstellation ist, dass diese Künstler:innen von beiden Ländern unabhängig kuratiert wurden aber gemeinsam in einer Ausstellung in einen **Dialog** miteinander treten. Wobei sich bereits einige der Künstler:innen bei den vorangegangenen Ausstellungen begegnet sind. So ist es ein spannender **Dialog** mit noch vielen Unbekannten und kann gerade deshalb zu fruchtbaren neuen Ufern führen. Seien wir gespannt, wie sich die Dinge entwickeln. Wir wünschen Ihnen interessante Ein- und Ausblicke / *Simone Kornfeld, Juni 2021*

Konzept: **Nia Tabakova**, Kuratorin und **Snezhana Yoveva**. | Kuration der bulgarischen Künstler:innen: **Nia Tabakova** | Kuration der Berliner Künstler:innen: **VBK und Simone Kornfeld**



Zara Alexandrova,
'Domestic Trophy 8',
2020, wood, metal,
leather, 20 x 40 x 5 cm

Zara Alexandrova, www.zara-alexandrova.net, 1980 in Bulgarien geboren – mittlerweile based in Berlin – arbeitet oft mit Objekt/Installationen ironisch bis gesellschaftskritisch. Auch im Künstlerkollektiv mit Zoran Georgiev



Zoran Georgiev,
'Desktop Governments',
30 x 40 cm, aquarelle,
acid-free paper, 2020

Zoran Georgiev, www.zorangeorgiev.com, geb. 1985 in Nord Mazedonien, der die Ironie in seine kreierten Objekte auf den Punkt bringt, wie den Seenotrettungsring mit blauer Farbe und gelben Sternchen, wie die Europaflagge.



Vikenti Komitski,
'One Or Several
Wolves', metal,
plastic, foam, textile,
lenticular print, 115 x
90 x 7 cm

Vikenti Komitski, www.vikentikomitski.com, ist 1983 in Sofia geboren, international ausstellender und umtriebiger Künstler, der ebenfalls mit Objekt/Installationen arbeitet.



Ivan Kostolov,
'Untitled', 2018,
44 x 55 cm

Ivan Kostolov, www.kostolov.com, 1972 in Bulgarien geboren, ist ein Maler, der mit seinen klassisch anmutenden Gemälden und seinen kritischen Motiven seine Umwelt differenziert und nachdenklich bis surreal erzählt.



Elizabeth Thallauer,
'conscious
unconscious', 2020,
video

Elizabeth Thallauer www.elizabeth-thallauer.de Installationen bestehen oft aus verschiedenen divergierenden Materialien. Sie erforscht auf visuelle und experimentelle Art neue Zusammenhänge. Sie versteht diese Arbeiten nicht als fertige Objekte, sondern Anordnungen zur Erkenntnisgewinnung.



Veneta Androva,
'TOYS', photographs,
2020, 24x30 cm

Veneta Androva, www.venetaandrova.com geboren in Sofia, Studium an der Kunsthochschule in Berlin Weißensee und der Humboldt Universität und in Tel Aviv. Sie arbeitet im Bereich Film und ist mit zahlreichen Kurz- und Experimentalfilmen international unterwegs.



Marta Djourina,
'Untitled', 2020,
self-made film
negative,
120 x 76 cm

Marta Djourina, www.cargocollective.com 1991 in Sofia geboren, hat ihren Master an der UdK Berlin, an der TU Berlin und an der HU Berlin gemacht. Mit diversen Preisen und Stipendien ist auch sie international unterwegs und Lehrbeauftragte am Institut für Kunst in Berlin. Sie arbeitet mit abstrakter, raumfüllender Fotografie.



Elena Kaludova,
'Speculative
Evolution', mixed
media, 100x60x130cm,
2021

Elena Kaludova, www.elenacaludova.wordpress.com 1982 in Burgas geboren, hat ein Kunststudium in Sofia und in Berlin Weißensee absolviert. Ihre Arbeiten bewegen sich zwischen Malerei, Mixed Media Objekten und Installationen. Ihre jüngste Serie trägt den Titel: spekulative Evolution.



Iva Vacheva
'TheScream of the
Molecule'
acrylic on canvas ,
35 x40 cm, 2019

Iva Vacheva, www.ivavacheva.com 1981 in Plovdiv geboren, hat in Sofia und Berlin an den jeweiligen Akademien studiert lebt in Berlin, ist in diversen Galerien und auf Messen vertreten. Ihre großformatigen Malereien sind dynamisch, halb figurativ und ###



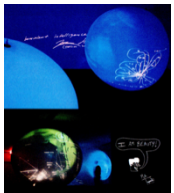
Siegrid Mueller-Holtz
'Buchfragmente_10',
30x30 cm, 2020

Siegrid Müller-Holtz, www.art-mueller-holtz.de geboren in Stralsund, arbeitet oft in Collageform aus Reisefundstücken mit Farbe auf Pappe, Papier, Leinwänden oder Objekten. So baut sie Schicht um Schicht eine neue Wirklichkeit.



Sebastian Kusenberg,
'PICTURES INSIDE ME',
Pigment-Print
56x76 cm, 2020

Sebastian Kusenberg, www.art.sebastiankusenberg.de 1958 in Hamburg geboren, Studium der Fotografie in Hamburg und Berlin. Seine oft selbstironischen Autoportraits in s/w sind wie zur Unschärfe verdichtete Tagebuch Eintragungen, Momentaufnahmen aus einer anderen Zeit. Anders sind seine Holzskulpturen – irdisch und fast monumental.



Siggie Torinus &
Andrea Sunder-
Plassmann
'browsing beauty'
audio-visuelles
Projekt

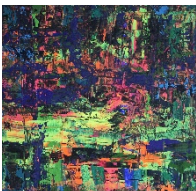
Siggie Torinus/Andrea Sunder-Plassmanns Gemeinschaftsarbeit „browsing beauty“ - eine immer wieder an verschiedenen Orten gezeigte mehrschichtige Multimedia - Projektion oft mit Sound, handelt von der vergänglichen Schönheit der Natur und ihrer Transformation. Sie ist site specific je und nach Aufführungsort verschieden.

www.sigitorinus.com www.sunder-plassmann.de



Ina Lindemann,
'WANN; DANN',
Öl auf Holz,
Ø75cm, 2019

Ina Lindemanns Arbeiten haben konfrontativen Charakter, sowohl in ihren großformatigen Farbexplosionen, als auch in ihren Schrift- und Satzinstallationen. Sie formuliert dort gleichermaßen ihre Kerngedanken in ihr wesentlich erscheinende Aussagen.
www.inalindemann.com



Marianne Gielen,
'Irlichter', Acryl
auf Leinwand,
2019

Marianne Gielens Malereien sind immer tief durchdrungen von Leben und Landschaften, ob innere oder sie umgebende – sie sind die Projektionsfläche, auf der sie Farben setzt, wie ein Dichter seine Worte oder ein Musiker seine Töne komponiert, nur eben mit Farben.
www.marianne.gielen.de



Jutta Barth
'Nationalgalerie'

Jutta Barths Arbeiten umfassen Zeichnungen, Fotografie und Objekte. Oft sind oft aus der Natur entlehnte Motive oder Formen, die sie in andere ästhetische Kontexte bringt und damit den Betrachter zum Nachdenken anregt. www.j-barth-berlin.de



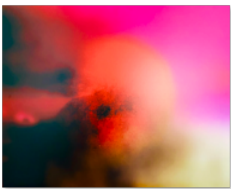
Sabine Schneider
'Neuland-new world',
Collage-Öl-Lw,
50x60cm, 2021

Sabine Schneiders Sujets in ihrer Malerei sind fiktive Landschaften, wobei sie aus vorhandenem Material von Landkarten neue Zusammenhänge kreiert und vorhandene Grenzen bewusst verschiebt. Auch ihr zeichnerisches Oeuvre zeigt lineare Verschiebungen und Verlagerungen mit pointierten Konsequenzen. www.kunst-sasch.de



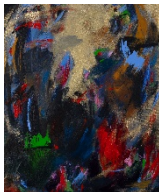
Peter
Schlangenbader
'HYBRIDWESEN',
ÖL/Acryl auf
Leinwand,
80x60cm, 2021

Peter Schlangenbader ist ein Gesamtkunstwerk aus Farbe, Poesie und lauten Tönen. Bilder, Performances und Kultverkleidungen machen seine als Einheit zu verstehende Existenz in unserer Gesellschaft aus. Er hat oft etwas zu sagen, und das tut er immer mit vollem Einsatz und vernehmlich vehement. www.schlangenbader.de



Simone Kornfeld,
'Yesterday's future',
Fotografie auf
Forex, 60x80cm,
2019

Simone Kornfelds Bilder sind Werke zwischen Fotografie und Malerei, die in ihrer Farbigkeit oft andere Sinnzusammenhänge erahnen lassen, wenn sie in Titeln, wie: „In der Nähe der Ewigkeit“ oder „Respect life“ Botschaften versteckt, die es auf der gemalten oder fotografierten Bildebene zu entdecken gilt. www.simonekornfeld.de



Birgit Maaß
'Viral
Turbulences II',
Print Acrylglas,
Dibond,
Aluminiumschie-
ne, 60x50cm

Birgit Maaß's Arbeiten beziehen sich oft auf Dinge des Lebens und der Körperlichkeit, wie ihre Wachsbilder mit Echthaar, oder ihre Veggie Boops, die aus Agar Agar, der vegetarischen Gelatine, gemacht sind. Ihre Werke und Installationen erinnern an Laboranordnungen mit tiefgründigem Sinn. www.birgitmaass.de

Vom **2.-18-Juli 2021** - Bitte informieren Sie sich nach den aktuellen Besuchsbedingungen auf der Homepage des Vereins Berliner Künstler.

Galerie VEREIN BERLINER KÜNSTLER

Öffnungszeiten: Di-Fr 15 bis 19 Uhr, Sa-So 14 bis 18 Uhr

Pressekontakt: Simone Kornfeld simonekornfeld@t-online.de

Geschäftsstelle des VBK | info@vbk-art.de | Öffnungszeiten Mi-Fr 10-15 Uhr

Der Verein Berliner Künstler (VBK) ist eine selbstverwaltete und unabhängige Vereinigung bildender Künstler/innen, die in Berlin leben und/oder arbeiten. Die vereins-eigene Galerie am Schöneberger Ufer wirkt als Plattform für unterschiedliche Ausstellungsformate sowie Diskursveranstaltungen. Darüber hinaus kooperiert der VBK mit nationalen wie internationalen Organisationen und realisiert Kunstprojekte im In- und Ausland. Gegründet 1841 ist der VBK der älteste Künstlerverein Deutschlands. www.vbk-art.de

